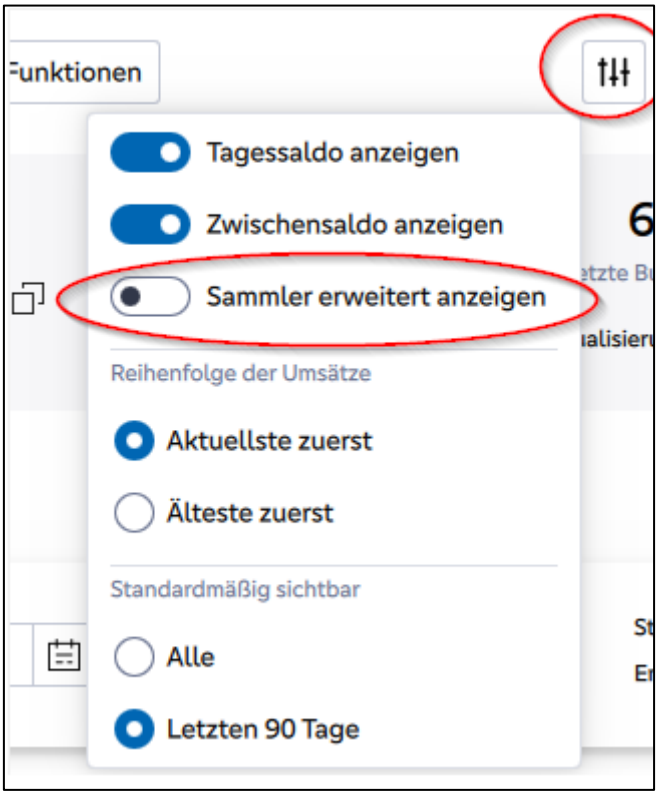
Sammlerauflösung - Batchbooking

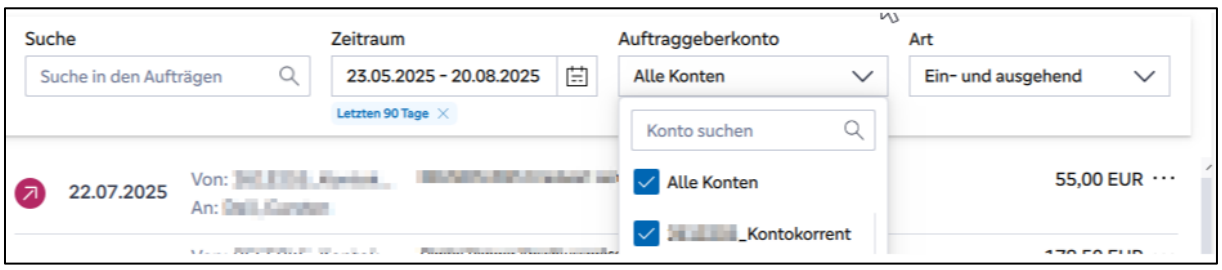
Über HBCI werden keine Einzelposten von Sammlern via Umsatzabruf zurückgemeldet. Die Aufsplittung der Sammler erfolgt ausschließlich durch die Historie aus dem versendeten ZV-Programm.

In der Umsatzansicht im BankingManager muss die Funktion „Sammler erweitert anzeigen“ aktiviert sein. Diese ist standardmäßig deaktiviert.

Um diese zu aktivieren, bitte das Symbol mit den drei Reglern öffnen und die Funktion aktivieren.

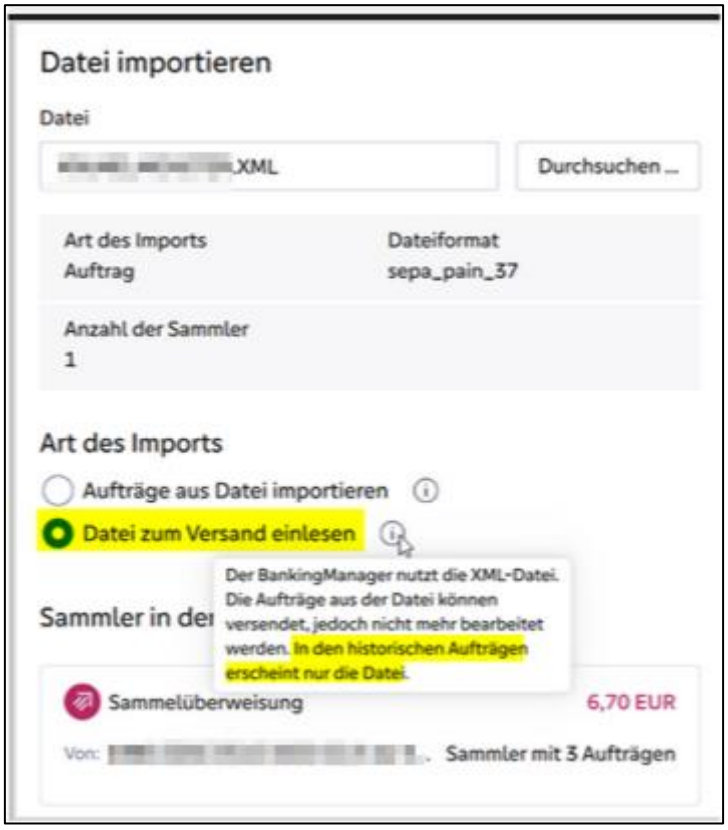


Wird ein Sammler nicht aufgelöst, ist hierzu die Historie zu prüfen, ob die versendeten Aufträge dort hinterlegt sind.
Bitte wählen Sie in der Historie an dieser Stelle explizit das Auftraggeberkonto aus und erweitern Sie die Zeitauswahl bis zum entsprechenden Datum.

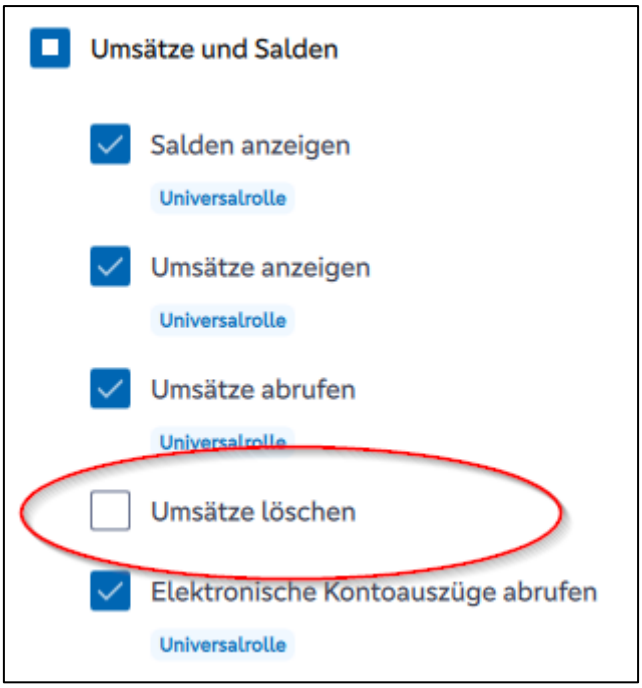


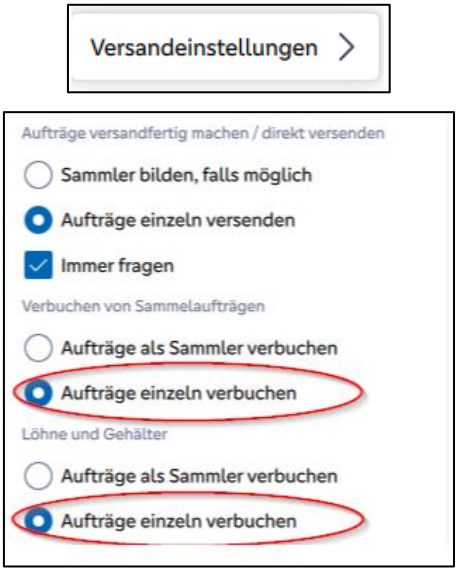
Sind die Umsätze hier nicht ersichtlich, dann kann der Sammler nicht gesplittet werden.

Ein Grund, warum **keine** Historie gebildet wird:
Der Kunde erhält eine SEPA-XML-Datei aus einem anderen Programm und möchte diese über den BankingManager versenden.
Statt die Aufträge in den BankingManager zu importieren, wird die Funktion „Datei zum Versand einlesen“ gewählt.
Hierbei ist zu beachten, dass in der Historie keine Einzelaufträge übernommen werden, sondern nur die SEPA-XML-Datei.



Falls die Konstellation auftritt, dass die Historie vollständig ist, die Sammler aber nicht aufgesplittet werden, bitte folgendes durchführen:
Berechtigung für das Löschen von Umsätzen aktivieren.



Danach die Umsätze am Konto am Datum XY löschen und neu abrufen.
Die Sammleraufsplittung ist wieder möglich.

Batchbooking:
Wenn beim Umsatzabruf statt einer Sammelbuchung eine Auflistung der Einzelbuchungen gewünscht ist, dann muss an dieser Stelle das Batchbooking genutzt werden.